

BID Carl-Petersen-Straße

Antrag auf Einrichtung eines Innovationsbereiches in Hamburg-Hamm



Impressum

AUFTRAGNEHMER

Stadt + Handel City- und Standort- BID Initiative Carl-Petersen-Straße management BID GmbH Standort Hamburg

Tibarg 21 22459 Hamburg

Fon +49 40 58 95 17 59

AUFTRAGGEBER

VERFASSER

Nina Häder, Dipl.-Geogr.

Hamburg 2020

Inhaltsverzeichnis

	KAPITEL	SEITE
1	Ausgangslage und Ziele	4
2	Initiative BID CPS	6
3	Aufgabenträger	8
4	Maßnahmen- und Finanzierungskonzept	10
5	Formelle Anforderungen	21
6	BID-Abgabe § 7 (1) GSED	24
7	Öffentlich-rechtlicher Vertrag	27
8	Anhang	28



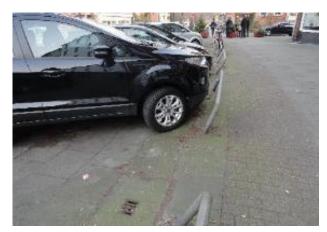
1 Ausgangslage und Ziele

Im Stadtteil Hamburg-Hamm mit seinen Parks und Grünflächen lässt es sich innenstadtnah gut leben. Für die Anwohner im nördlichen Hamm stellt der Einzelhandel in der Carl-Petersen-Straße die Versorgung mit den Dingen des täglichen Bedarfs sicher. Arztpraxen diverser Fachrichtungen und andere Heilberufe leisten die medizinische Versorgung im Quartier. Wichtige Anlaufpunkte in der Carl-Petersen-Straße sind der Supermarkt Edeka, die kleinen Fachgeschäfte sowie das Ärztehaus mit großer Apotheke in zentraler Lage.

In der letzten Zeit allerdings haben einige Betriebe aufgegeben und es steht zu befürchten, dass sich ohne Gegensteuerung dieser negative Trend fortsetzt. Darüber hinaus befindet sich der öffentliche Straßenraum in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Abbildung 1: Zustand öffentlicher Raum









Eine Aufwertung/Renovierung/Modernisierung des öffentlichen Raumes (Straßenbelag, Fußgängerbereiche, Straßenbäume/grün und des Straßenmobiliars) würde die Wohnqualität der Anwohner, die Aufenthaltsqualität für Kunden und Besucher und damit die Attraktivität auch für Gewerbetreibende deutlich verbessern und helfen, den Abwanderungstrend zu stoppen.

In Kenntnis dieser Situation plant das Bezirksamt Hamburg-Mitte eine umfangreiche straßenbauliche Sanierung der Carl-Petersen-Straße mit der die Bürgersteige und Straßenbeläge erneuert werden sollen.



Die Maßnahmen der Stadt werden von den Initiatoren der BID-Initiative Carl-Petersen-Straße (BID CPS) ausdrücklich begrüßt. Die BID CPS Initiative möchte sich in die bezirklichen Planungen positiv einbringen und durch eine Kooperation mit der Stadt weitere Qualitätssteigerungen im öffentlichen Raum erreichen. Damit die Straße über den üblichen städtischen Ausbaustandard hinaus aufgewertet wird, beabsichtigt der BID CPS ergänzend zu den Maßnahmen des Bezirksamt Hamburg-Mitte eine höherwertige Gestaltung zu finanzieren. Diese Absicht soll durch die Einrichtung eines sogenannten Business Improvement Districts (BID) auf Grundlage des Hamburger Gesetzes zur Stärkung der Einzelhandels- und Dienstleistungszentren (GSED) umgesetzt werden.

Ziel ist es, die Carl-Petersen-Straße zu einer liebenswerten Straße mit hoher Aufenthaltsqualität und Attraktivität auszubauen, um den oben beschriebenen Trend umzukehren, das Image des Standorts aufzuwerten und dessen Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot zu verbessern. Dadurch hoffen die Initiatoren natürlich auch, einen Beitrag zur Stabilisierung der Immobilienwerte zu leisten. Neben dem Zustand der Immobilien als solchen ist eine positive Entwicklung des Standortes insgesamt ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Wirtschaftlichkeit der Objekte.



2 Initiative BID CPS

Bereits Anfang 2016 schlossen sich mehrere engagierte Grundeigentümer der Carl-Petersen-Straße zusammen, um gemeinsam Strategien zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität zu entwickeln. Die Stadt + Handel BID GmbH übernahm Anfang 2017 die Koordination des Projekts (mehr dazu S. 8, Aufgabenträger). Daraufhin wurde ein vorbereitender Lenkungsausschuss eingerichtet. Seitdem wurden in mehr als 20 Sitzungen die gemeinsamen Ziele erarbeitet.

Zurzeit besteht der Lenkungsausschuss des BID CPS aus fünf stimmberechtigten Grundeigentümern. Die im Lenkungsausschuss wirkenden Grundeigentümer vertreten dabei zusammen 9 der 22 im BID-Gebiet gelegenen Grundstücke und rd. 75 Prozent der Grundstücksflächen. Alle Grundeigentümer der Carl-Petersen-Straße sind selbstverständlich legitimiert und eingeladen im Lenkungsausschuss des BID CPS mit zu arbeiten. Nicht stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses sind jeweils Vertreter des Bezirksamts Hamburg-Mitte sowie der Handelskammer Hamburg und der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen. Zu bestimmten Themen werden jeweils zusätzliche Fachbehördenvertreter, Experten und sonstige Akteure eingeladen.

Der Lenkungsausschuss unterstützt den Aufgabenträger bei der Umsetzung der BID-Maßnahmen und stimmt sich laufend mit den zuständigen Behörden und Fachbehörden ab. Der Lenkungsausschuss berät, kontrolliert und überwacht den Aufgabenträger bei der Umsetzung des Maßnahmenkatalogs. Dabei legt der Lenkungsausschuss besonderes Augenmerk auf die ordnungsgemäße Verwendung der BID-Abgaben durch den Aufgabenträger. Diese Kontrolle ersetzt nicht die formal vorgesehene Kontrolle der Handelskammer Hamburg.

Die Sitzungen des Lenkungsausschuss finden regelhaft mindestens aber einmal im Quartal statt, bei Bedarf werden weitere Sitzungen einberufen. Die Vorbereitung, Steuerung und Protokollierung der Sitzungen wird durch den Aufgabenträger durchgeführt. Der Aufgabenträger versendet die offizielle Einladung und die Tagesordnung zeitnah spätestens jedoch eine Woche vor der Sitzung an die Mitglieder des Lenkungsausschusses. Der Lenkungsausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist oder sich ordnungsgemäß vertreten lässt. Ziel der Arbeit ist eine Beschlussfassung mit größtmöglichem Konsens. Der Lenkungsausschuss fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Gäste haben kein Stimmrecht, können aber Empfehlungen aussprechen.

Die BID Initiative CPS arbeitet dabei in der Vorbereitung mit der Bürgerplattform ImPuls-Mitte zusammen, die sich bereits seit Jahren für die Entwicklung der Carl-Petersen-Straße einsetzt und gemeinsam mit den Bürgern aus Hamm in der Vergangenheit viel für die Straße erreicht hat.

Im Rahmen des Vorbereitungsprozesses hat die BID-Initiative die betroffenen Grundeigentümer mehrfach schriftlich über die Planungen informiert und zur aktiven Beteiligung eingeladen, zudem fand im Herbst 2017 ein erster Planungsworkshop statt. Abschließend hat die BID-Initiative zusammen mit dem Aufgabenträger 13. Februar 2020 eine Grundeigentümerversammlung abgehalten, auf



der sowohl die bezirklichen Planungen als auch die Planungen der BID-Initiative in ihrer Gesamtheit vorgestellt wurden.

Um die Grundeigentümer des BID CPS und die Öffentlichkeit über laufende und geplante Maßnahmen zu informieren, wurde die Internetseite <u>www.hammermeile.de</u> eingerichtet.

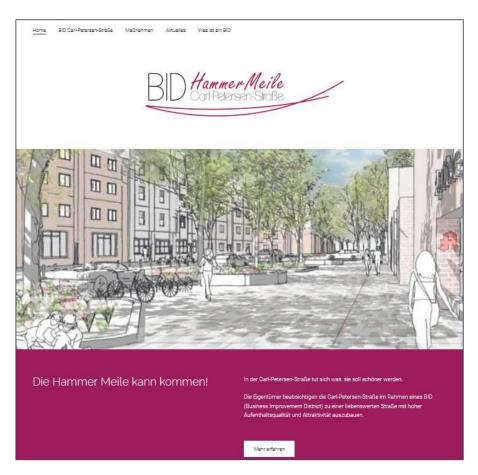


Abbildung 2: Preview Internetauftritt

3 Aufgabenträger

Der Lenkungsausschuss hat als Aufgabenträger des BID CPS die Stadt + Handel City- und Standortmanagement BID GmbH (im folgenden Stadt + Handel BID GmbH), Tibarg 21, 22459 Hamburg nach Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens ausgewählt.

Die Stadt + Handel BID GmbH ist Dienstleister für Stadtentwicklungs- und Managementaufgaben. Als Stadtteilentwickler und Quartiersmanager steuert, koordiniert und realisiert das Unternehmen Projekte für starke und lebendige Stadtquartiere. Es unterstützt Initiativen bei der Entwicklung und Implementierung von BID und übernimmt die Aufgabenträgerschaft und das gesamte BID-Management. Die Gesellschafter der Stadt + Handel BID GmbH verfügen über einen umfangreichen Erfahrungsschatz im Bereich der Business Improvement Districts (BID).

- Der Aufgabenträger hat die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen für die Einrichtung des BID CPS ggü. der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen nachgewiesen.
- Der Aufgabenträger ist Mitglied und unterwirft sich der Aufsicht der Handelskammer Hamburg im Sinne des § 4 Abs. 1 GSED.
- Der Aufgabenträger ist finanziell und personell in der Lage die Maßnahme durchzuführen. Die Bescheinigung in Steuersachen des Betriebsstättenfinanzamtes im Sinne des § 4 Abs. 2 GSED wurde ggü. der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen nachgewiesen.
- Die Gebietsabgrenzung mit Erläuterung ist im Antrag enthalten.
- Die schriftlichen Zustimmungen im Original zur Antragstellung von mehr als 15% der Eigentümer im BID-Gebiet wurden ggü. der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen nachgewiesen.
- Der vom Aufgabenträger mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen abgestimmte und vom Aufgabenträger unterzeichnete öffentlichrechtliche Vertrag (vergleiche Ziffer 7 Seite 27) ist beigefügt.

Die folgenden BID-Projekte werden aktuell von der Stadt + Handel BID GmbH als Aufgabenträger begleitet:

BID Tibarg II:

Projektgegenstand: Planung, Abstimmung und Durchführung von Marketing-, Service- und Reinigungsleistungen.

Projektvolumen: rd. EUR 1,2 Mio.

Laufzeit: 2017-2021

BID Tibarg III (Vorbereitung)

BID Blankenese (Vorbereitung):

Projektgegenstand: Neugestaltung des öffentlichen Raumes, Planung, Abstimmung und Durchführung von Marketing-, Service- und Reinigungsleistungen.

Vorgesehenes Projektvolumen: rd. EUR 1,8 Mio.



Laufzeit: Vorbereitung ab 2018, geplante Laufzeit 2020-2025

PACT Heide/Schleswig-Holstein (Vorbereitung):

Konzeptionierung Maßnahmenplan zur Entwicklung der Heide Innenstadt im Rahmen eines PACT



4 Maßnahmen- und Finanzierungskonzept

Für die Imageaufwertung der Carl-Petersen-Straße und die Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung ist eine deutliche Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Carl-Petersen-Straße notwendig. Um dieses Ziel zu erreichen muss das Erscheinungsbild und die Atmosphäre verbessert werden. Anknüpfend an die städtischen Sanierungsmaßnahmen will der BID CPS verschiedene Maßnahmen realisieren, die im Folgenden ausführlich beschrieben werden.

4.1 BAUMABNAHMEN

Das Gestaltungskonzept für die Carl-Petersen-Straße ist ein Entwurf des Ingenieurbüros Loos-Studemund Ing. Ges. mbH und dem Landschaftsarchitekturbüro Mertins. Die darin definierten Bauleistungen sollen in Kooperation zwischen dem BID CPS und dem Bezirksamt Hamburg-Mitte realisiert werden.

Das Ingenieurbüro Loos-Studemund Ing. Ges. mbH wurde dabei vom Bezirksamt Hamburg-Mitte mit der Planung zur Umgestaltung der Carl-Petersen-Straße beauftragt. Seit dem Jahr 2016 begleitet die BID-Initiative diese Planung und hat mit Beauftragung des Landschaftsarchitekturbüro Mertins im Jahr 2019 einen Freiraumplaner hinzugezogen, der die vom BID CPS zusätzlichen gewünschten gestalterischen Maßnahmen plant.

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte wird den Umbau der Verkehrsflächen und der Nebenflächen finanzieren und durchführen (Details hierzu unter Punkt 4.1.1). Die zusätzlichen Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung in den beiden wesentlichen Geschäftsbereichen wird das BID CPS finanzieren, um die bezirkliche Baumaßnahme zu flankieren (Details hierzu unter Punkt 4.2.2).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Ingenieurplanung zur Gestaltung der Carl-Petersen-Straße aktuell in der Entwurfs- und Genehmigungsphase befindet (Leistungsphase 3 HOAI). Einzelne gestalterische Elemente sind daher zum jetzigen Zeitpunkt als Planungen auf der Grundlage der erarbeiteten Leitideen mit Kostenberechnungen zu verstehen, die sich im Projektverlauf noch im Detail verändern können.

Mit den Bauarbeiten soll nach gegenwärtiger Planung im Herbst 2021 begonnen werden. Dabei wird mit einer Bauzeit von voraussichtlich einem halben Jahr gerechnet.



4.1.1 BAUMABNAHMEN DES BEZIRKSAMTES HAMBURG-MITTE:

Die vom Bezirksamt Hamburg-Mitte geplanten Sanierungs- und Umbauarbeiten bestehen aus folgende Maßnahmen:

Westlicher Teil Carl-Petersen-Straße (vom Sievekingdamm bis zur Ohlendorfstraße):

- Die Nebenflächen sind in einem sehr schlechten Zustand.
 Die Gehwege sind aufgrund der Wurzelschäden und des Alters komplett sanierungsbedürftig und werden neu gepflastert.
- Bei EDEKA soll ein kleiner Platzbereich mit Aufenthaltsqualität entstehen; hier wird ein Baum für die Platzgestaltung entfernt werden müssen.
- Grundsätzlich bleiben die Fahrbahnkanten erhalten.
- Auch die Schräg- und Längsparkplätze bleiben in diesem Bereich erhalten.
- Die 30-Zone bleibt als Verkehrsberuhigung bestehen. Eine befestigte Sprunginsel bei EDEKA wird entstehen.
- Die Asphaltdeckschicht der Fahrbahn wird erneuert.
- Der Baumbestand soll erhalten werden.
- Die Baumscheiben werden erneuert.
- Neue Fahrradbügel werden gesetzt.

Mittlerer/östlicher Teil Carl-Petersen-Straße (von der Ohlendorfstraße bis zum Hammer Steindamm):

- Hier ist eine stärkere Umgestaltung des Straßenraumes vorgesehen.
- Ein zentraler Geschäftsbereich mit der Anmutung eines Platzes ohne hohe Bordsteinkanten soll zwischen Ohlendorfstraße und Auf den Blöcken entstehen.
- Hierfür werden die Parkplätze neu sortiert und von Schrägparken zu Längsparken ausgerichtet.
- Die Nebenflächen werden vergrößert und neu gepflastert.
- Der Fahrbahn Belag wird, um sich von der übrigen Fahrbahn gestalterisch abzuheben, in einem helleren Farbton asphaltiert.
- Zwei weitere Querungshilfen entstehen.
- Eine Ladezone vor Carl-Petersen-Straße 107 wird entstehen.
- Die bereits bestehende E-Ladestation wird ggf. an einen anderen Standort verlegt.
- Zwei neue Bäume werden gepflanzt.
- Die Baumscheiben werden erneuert.
- Neue Fahrradbügel werden gesetzt.



Pflasterung: Die Pflasterung der Nebenflächen erfolgt von Seiten des Bezirks in Standardbauweise, d.h. 50x50 Betonplatten (oder 25x25) aber kein Sonderpflaster. Die Möblierung (Mülleimer, Sitzbänke, Fahrradbügel) erfolgt ebenfalls in Standardbauweise. An dieser Stelle werden die BID Maßnahmen ansetzen, um für einen höheren Qualitätsstandard zu sorgen.

Parkplätze: Im Zuge der Umgestaltung wird sich die Parkplatzanzahl von derzeit 110 Parkplätzen um 20 Parkplätze auf rd. 90 Parkplätze verringern. Der Bezirk plant hierbei, dass das Parken im zentralen Bereich zukünftig reglementiert werden soll (Parkraumbewirtschaftung), um eine höhere Wechselfrequenz für die Kunden zu erhalten und das Dauerparken zu verhindern. Hinweis: Im Vorbereitungsprozess wurde insbesondere das Thema Parken lange zwischen sämtlichen Beteiligten – auch mit der Politik - diskutiert, um schlussendlich einen guten Kompromiss zwischen der Möglichkeit zum Parken und der Schaffung von Aufenthaltsqualität zu finden.



Abbildung 3: Ausschnitt bezirkliche PlanunterlagenQuelle: Bezirksamt Hamburg-Mitte

Die vollständigen bezirklichen Planunterlagen mit dem aktuellen Planungsstand sind dem Antrag als Anlage beigefügt.



4.1.2 BAUMABNAHMEN DES BID (HÖHERWERTIGE MATERIALLIE-**FERUNGEN)**

Im Rahmen der unter 4.1.1 vorgestellten städtischen Sanierungsmaßnahmen wird die Straße mit ihren Nebenflächen nach aktuellen städtischen Standards ausgebaut. Die Ausstattung beschränkt sich auf einfaches Mobiliar.

An diesem Punkt möchte nunmehr der BID CPS mit seiner Planung ansetzen und insbesondere die beiden für die Straße so wichtigen zentralen Geschäftsbereiche - Bereich vor EDEKA und Abschnitt zwischen Ohlendorfstraße und Auf den Blöcken - mit gestalten und höherwertig als vom Bezirk geplant herstellen. Hier sollen großzügige Fußgängerbereiche mit attraktiv gestalteten Pflanzinseln unter den bereits vorhandenen Bäumen entstehen. Formschöne moderne Sitzbänke werden an einigen Baumeinfassungen installiert.

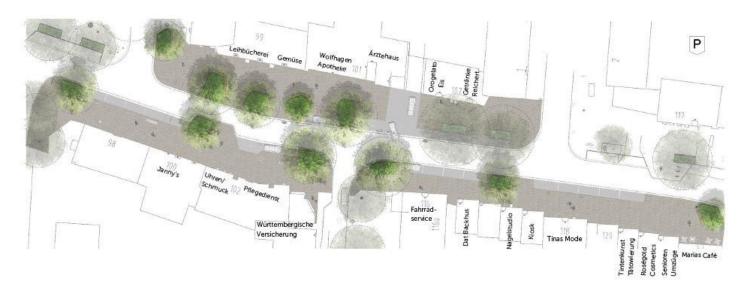


Abbildung 4: Übersicht Projektgebiet Apotheke

Quelle: Landschaftsarchitekt Mertins

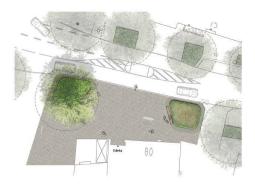


Abbildung 5: Übersicht Projektgebiet Edeka

Quelle: Landschaftsarchitekt Mertins

Im Rahmen des BID CPS soll in Qualitätsverbesserungen investiert werden, um der Carl-Petersen-Straße einen besonderen Charme mit hoher Aufenthaltsqualität zu verleihen. Über den bezirklichen Standard hinaus soll die Qualität maßgeblich in den Oberflächen, der Ausstattung und Vegetation gesteigert werden. Die soll im Detail durch folgende Maßnahmen erfolgen:



Pflasterung:

• Für die Pflasterung wird ein helles Betonsteinpflaster in der Größe 37,5x25 cm gewählt und als falscher Fischgrätverband verlegt.

Baumscheiben:

- Für die Einfassung der Baumscheiben in den o.g. Bereichen wird ein 30 cm hohes Stahlband gesetzt. Um die Baumscheiben herum wird ein Band aus Kleinpflaster verlegt.
- Das Farbkonzept zur Einfassung der Baumscheiben (Stahlband und Kleinpflaster) und zur Pflasterung der Platzbereiche sieht warm-harmonisierende Farben in "braun-grau" vor.

Begrünungskonzept:

- Verbesserung der Vegetationsbedingungen für die bestehenden Bäume u.a. durch Vergrößerung der bestehenden Baumscheiben/ -gruben und Andickung der Substratschicht zur Ermöglichung einer Unterpflanzung.
- Bepflanzung der Baumscheiben mit einer dauerhaften Staudenmischung (Pflanzenhöhe ca. 50 cm) mit verschiedenen Farbaspekten zu den unterschiedlichen Jahreszeiten.

Die Pflege der Pflanzbereiche insb. in den Platzbereichen aber auch darüber hinaus soll über Baumpatenschaften sichergestellt werden. Einige Grundeigentümer haben sich dafür bereits bereit erklärt. Weitere Patenschaften sind im weiteren Prozess zu finden.



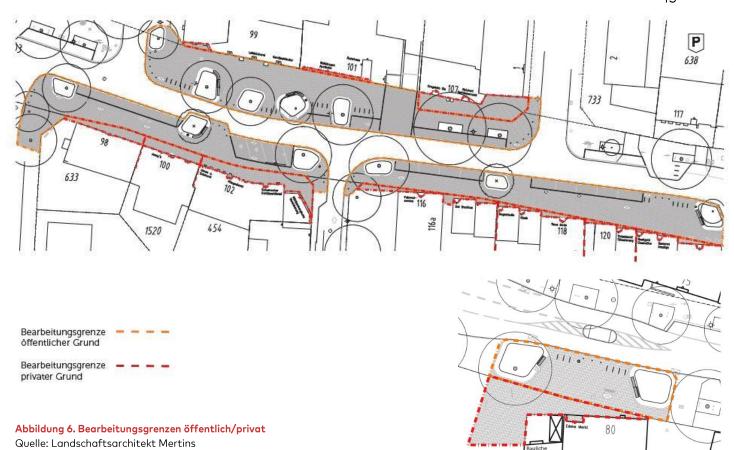




Abbildung 7: Visualisierung - Begrünungskonzept und Sitzbänke

Quelle: Landschaftsarchitekt Mertins



Möblierung:

Die Erhöhung der Aufenthaltsqualität wird in den zentralen Geschäftsbereichen zudem durch eine höherwertige Ausstattung erfolgen:

- Hochwertige Sitzbänke aus einer Stahlkonstruktion mit Pag-Holz Auflage entlang der Baumscheiben.
- Weitere höherwertige Ausstattungselemente, wie Abfallbehälter, Poller und ggf. Fahrradbügel, in den zentralen Geschäftsbereichen.

Kosten für den Budgetpunkt Baumaßnahmen: 235.500,00 Euro (inkl. MwSt.)

Davon Baukosten bzw. Anschaffungskosten: 211.205,00 Euro (inkl. MwSt.)

Davon Architektenhonorar: 24.295,00 Euro (inkl. MwSt.)

Mögliche Kosteneinsparungen in diesem Budgetpunkt werden entweder für weitere Aufwertungsmaßnahmen eingesetzt oder der Reserve zugeführt und den Eigentümern am Ende der BID-Laufzeit ausgezahlt.



Abbildung 8: Visualisierung Carl-Petersen-Straße, Fahrradbügel, Pflasterung, Baumscheiben. Quelle: Landschaftsarchitekt Mertins

Die Planunterlagen des BID CPS mit dem aktuellen Planungsstand sind dem Antrag als Anlage beigefügt.



4.2 SONSTIGE KOSTEN

Reserve/Unvorhergesehenes

Das BID muss in der Lage sein auf nicht Vorhersehbares während der BID Laufzeit reagieren zu können. Die Einrichtung einer auskömmlichen Reserveposition wird daher vom GSED gefordert. Das hierfür eingestellte Reservebudget dient der Deckung nicht vorhersehbarer Risiken. Darunter fallen unter anderem die folgenden Punkte:

- die Deckung von etwaigen Einnahmeausfällen aufgrund nicht geleisteter oder von der Stadt Hamburg aus Verfahrensgründen ganz oder anteilig zurückgehaltener BID-Abaaben
- die Deckung eventueller Schäden aus fehlerhaften Eingangsdaten zur Abgabenermittlung
- eine etwaige Erhöhung der Mehrwertsteuer
- steigende Zinsen, die die Finanzierungskosten belasten
- nicht vorhersehbare Mehrkosten für die Planung bzw. das Material

Die am Ende eines jeden Jahres während der BID Umsetzung nicht beanspruchten Budgetpositionen des Maßnahmen- und Finanzierungskonzepts fließen der Reserve zu, sollen jedoch während der BID-Laufzeit soweit wie möglich gemäß der ursprünglich geplanten Maßnahmen verwandt werden.

Aus der Reserve können darüber hinaus nach entsprechender Entscheidung des Lenkungsausschusses frühestens nach Abschluss des 2. BID Jahres weitere Maßnahmen wie z.B. außerordentliche Baumpflegemaßnahmen, Pflanzungen und Pflege der Baumscheiben finanziert oder Akzentbeleuchtung finanziert werden.

Die im Zuge der BID-Maßnahmen nicht beanspruchten Mittel werden am Ende der BID Laufzeit gemäß § 8 Abs. 4 GSED an die Stadt Hamburg zurückgezahlt und von ihr an die Grundeigentümer erstattet.

Kosten für den Budgetpunkt Reserve/Unvorhergesehenes:

35.100,00 Euro (inkl. MwSt.)

Vorbereitungskosten

Für die Vorbereitung des BID CPS sind Kosten für das Verfahrensmanagement des Aufgabenträgers, der Stadt + Handel BID GmbH, Planungskosten für das Landschaftsarchitekturbüro Mertins sowie für die Beschaffung der Grundstücksdaten bei Landesamt für Geoinformation und Vermessung entstanden. Diese Leistungen sind von einigen Grundeigentümern auf freiwilliger Basis vorfinanziert worden. Die Vorauszahlungen der Projektinitiatoren werden mit BID-Einrichtung erstattet.



Kosten für den Budgetpunkt Vorbereitungskosten:

25.851,00 Euro (inkl. MwSt.)

- Davon Honorarkosten Stadt + Handel BID GmbH:
 10.400,00 Euro (inkl. MwSt.)
- Davon Honorarkosten Mertins Landschaftsarchitektur:
 12.000,00 Euro (inkl. MwSt.)
- Davon Gebühren Landesbetrieb für Geoinformation und Vermessung: 3.451,00 Euro (inkl. MwSt.)

Managementleistungen des Aufgabenträgers

Der Aufgabenträger setzt in Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Vertrages das Maßnahmen- und Finanzierungskonzept um.

Der Aufgabenträger hat folgende Tätigkeiten im Sinne der größtmöglichen Transparenz und der engen Abstimmung mit dem Lenkungsausschuss des BID und den betroffenen Hamburger Behörden wahrzunehmen:

- Umsetzung des Maßnahmen- und Finanzierungskonzepts: Damit sind alle Steuerungsaufgaben gemeint, die bei der Umsetzung des BID anfallen: Vergabe und Abschluss von Aufträgen, Kontrolle und Abnahme der Leistungserbringung von Auftragnehmern, Abstimmung und Definition von Maßnahmen mit den Gremien des BID und mit Auftragnehmern.
- Geschäftsführung des BID: Zur Geschäftsführung des BID gehören die Pflege des Internetauftritts gemäß GSED §. 5 Abs. 3 Satz 2, Aufstellung von Wirtschaftsplänen (inkl. Information der Eigentümerschaft und der betroffenen Freiberufler und Gewerbetreibenden), Änderung von Wirtschaftsplänen (inkl. Information der Eigentümerschaft und der betroffenen Freiberufler und Gewerbetreibenden), Abrechnung der jeweiligen Wirtschaftsjahre und des beendeten BID unter Bereitstellung aller dafür notwendigen Unterlagen sowie die Teilnahme an der Prüfung der Geschäftsführung durch die Handelskammer Hamburg. Auch das Einholen von rechtlichem Rat zu Verträgen oder zu Positionen der Freien und Hansestadt Hamburg gehört zu den Aufgaben des Aufgabenträgers.
- Gremien und Koordination des BID: Die Geschäftsführung eines oder mehrerer Ausschüsse zur Steuerung des BID, sind ebenso Aufgabe des Aufgabenträgers wie die Vertretung des BID bei Gremiensitzungen oder bei Hamburger Behörden.
- Information und Kommunikation sowie Kontaktpflege mit Grundeigentümern: Die Kommunikation über und zum BID erfolgt durch den Aufgabenträger, z.B. die Beantwortung



von Fragen zum BID im Allgemeinen, zur Geschäftsführung und zur Umsetzung von Maßnahmen, die von Grundeigentümern, Mietern, Medien oder der Wissenschaft gestellt werden sowie die Teilnahme an und Durchführung von Presseterminen zum BID. Das Erstellen von Tätigkeitsberichten gehört ebenfalls in den Aufgabenbereich des Aufgabenträgers.

- Kommunikation mit der Freien und Hansestadt Hamburg: Bei Planungsprozessen, z.B. bei Umgestaltungen im öffentlichen Raum, oder wenn es Probleme bei der Umsetzung von Maßnahmen gibt, nimmt der Aufgabenträger die Abstimmungsgespräche wahr. Beispiele hierfür sind Gespräche bei und mit Behörden, die Durchführung von Genehmigungsverfahren oder die Wahrnehmung der Rolle als Träger öffentlicher Belange. Der Aufgabenträger ist für die FHH der vorrangige Ansprechpartner für alle Belange des BID. Die Teilnahme an Sitzungen von politischen Gremien der zuständigen Behörden ist ebenfalls Aufgabe des Aufgabenträgers.
- Begleitung von Gerichtsverfahren: Manche Widersprüche gegen den Abgabenbescheid münden in ein Gerichtsverfahren. Zu diesen Verfahren werden die Aufgabenträger von den Gerichten beigeladen. Die Teilnahme an den Gerichtsterminen und ggf. das Aushandeln von Vergleichen mit der Gegenseite sind Teil der Aufgabenträgertätigkeit.

Kosten für den Budgetpunkt Managementleistungen des Aufgabenträgers:

51.408,00 Euro (inkl. MwSt.)

Verwaltungspauschale

Für die Einrichtung des BID CPS wird nach § 8 Abs. 1 GSED eine Verwaltungspauschale in Höhe von 1 Prozent des Gesamtbudgets fällig. Diese Pauschale entsteht durch den Verwaltungsaufwand der FHH und wird von der Finanzbehörde im ersten Jahr des BID CPS von den eingegangenen Abgaben der Grundeigentümer einbehalten.

Kosten für den Budgetpunkt Verwaltungspauschale:

3.500,00 Euro (inkl. MwSt.)

4.3 FINANZIERUNGSKONZEPT

Der folgenden Tabelle ist das Gesamtbudget für das Projekt BID CPS über die Laufzeit von drei Jahren zu entnehmen:



Tabelle 1: BID Maßnahmen- und Finanzierungskonzept

		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Gesamtkosten brutto	Prozent
1 Baumaßnahmen						
Baukosten			211.205 €		211,205 €	%09
Honorarkosten Mertins Landschaftsarchitektur (Ausführungsplanung/Vergabe)		24.295 €			24,295 €	7%
			8			35
2 Sonstige Kosten						
Vorkosten (von Lenkungsgruppenmitgliedern verauslagt)						35
Honorarkosten Mertins Landschaftsarchitektur Entwurfsplanung		12.000€			12,000 €	3%
Honorarkosten S+H für Vorbereitung/Einrichtung BID		10.400€			10,400 €	3%
Gebühren LGV für Prüfung Daten zur Berechnung BID Abgabe		3.451€			3,451 €	1%
Aufgabenträger Vergütung (inkl. Steuerberatungskosten, Kontogebühren)		17.136€	17.136€	17.136€	51,408 €	15%
Gebühren Freie und Hansestadt Hamburg (1% der Maßnahmensumme)		3.500€			3.500 €	1%
Unvorhergesehenes / Deckungsreserve für Einnahmeausfälle	fi	11.700€	11.700€	11.700€	35.100€	10%
						-23
Gesamtkosten BID brutto	351.359€				351,359 €	100%
Kostenverteilung pro Jahr		82.482 €	240.041€	28.836 €	351.359€	
Abgaben gem. GSED-Bescheid FHH		240.000€	70.000€	41.359 €	351.359€	9
Differenz		157.518€	157.518€ - 170.041€	12.523€	€ -	

5 Formelle Anforderungen

Mit dem Gesetz zur Stärkung der Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezentren (GSED) vom 28.12.2004 (HmbGVBI 2004, 535) in der geltenden Fassung ist Grundeigentümern die Möglichkeit geschaffen worden sich selbständig und auf eigene Initiative zusammen zu schließen um sich durch einen Business Improvement District im öffentlichen Raum zu engagieren. Die gesetzlich geforderten Voraussetzungen für die Einrichtung des beantragten Innovationsbereichs BID CPS sind erfüllt.

5.1 ANTRAGSQUORUM § 5 (1) GSED

Der Aufgabenträger ist zur Antragstellung berechtigt, da er der Aufsichtsbehörde die Zustimmung von mehr als 15% der im Innovationsbereich gelegenen Grundstücke nachweisen kann, deren vom Innovationsbereich erfasste Fläche zugleich mehr als 15% der gesamten Grundstücksflächen beträgt. Die schriftlichen Zustimmungen der Grundeigentümer liegen der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen vor.

5.2 ÖFFENTLICHE ANHÖRUNG (ÖFFENTLICHER INFORMATIONSTERMIN GE-MÄß § 5 (1) GSED)

Im Innovationsbereich wohnen nach Angaben des Statistikamt-Nord 774 Personen. Ein Informationstermin gemäß § 5 Abs. 1 GSED war daher nicht erforderlich.

5.3 **LAUFZEIT § 9 (1) GSED**

Die Laufzeit des BID CPS beträgt drei Jahre.



5.4 GEBIETSABGRENZUNG § 5 (3) GSED

Die Gebietsabgrenzung kann der beigefügten Grafik entnommen werden:

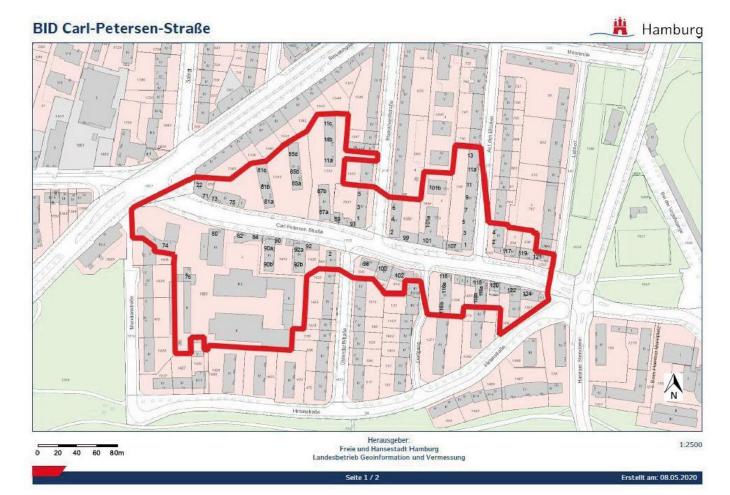


Abbildung 9: Gebietsabgrenzung, weitere Seiten im Anhang

Quelle: Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, erstellt am 8.5.2020

Die Gebietsabgrenzung des geplanten Innovationsbereichs umfasst insgesamt 22 Grundstücke zwischen Sievekingdamm und Hammer Steindamm.

Der Landesbetrieb für Geoinformation und Vermessung hat die angeforderten Daten mit der Auskunft "Antragsunterlage gemäß § 5 Abs. 3 des Gesetzes zur Stärkung der Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezentren (GSED)" vom 31.03.2020 (korrigiert am 28.07.2020) dem Aufgabenträger übergeben; diese liegen dem Antrag bei.

5.5 BEGRENZUNG DES GESAMTAUFWANDS § 7 (2) GSED

Der Gesamtaufwand beträgt 3,11 Prozent des Bezugsbodenwerts und liegt damit unter der in § 7 (2) GSED genannten Grenze von 12 Prozent.



Die folgenden Grundstücke sind Teil des BID Carl-Petersen-Straße:

	Straße/Hausnummer	Flurstück	Betrof- fen
1	Carl-Petersen-Straße 71	658	ganz
2	Carl-Petersen-Straße 73, 75, 81 a-c, 85 a-c	1353	ganz
3	Carl-Petersen-Straße 87a+b, 89, Stoeckhardtstraße 11a-c	1352	ganz
4	Carl-Petersen-Straße 91, Stoeckhardtstraße 1, 3, 5	1351	ganz
5	Carl-Petersen-Straße 99, Stoeckhardtstraße 2, 4, 6	1360	ganz
6	Carl-Petersen-Straße 101, 101 a-b	1844	ganz
7	Carl-Petersen-Straße 107, Auf den Blöcken 1, 3, 5, 7, 9, 11, 11a, 13	739	ganz
8	Auf den Blöcken 2, 4	733	ganz
9	Carl-Petersen-Straße 117	638	ganz
10	Carl-Petersen-Straße 119	639	ganz
11	Carl-Petersen-Straße 121	1705	ganz
12	Carl-Petersen-Straße 122/124, Hirtenstr. 53, 55	1367	ganz
13	Carl-Petersen-Straße 120	1366	ganz
14	Carl-Petersen-Straße 118, 118a, 116b	1365	ganz
15	Carl-Petersen-Straße 116, 116a, 116c, Dorfgang 3	1364	ganz
16	Carl-Petersen-Straße 102	454	ganz
17	Carl-Petersen-Straße 100	1520	ganz
18	Carl-Petersen-Straße 98	633	ganz
19	Ohlendorffstraße 2	1421	ganz
20	Carl-Petersen-Straße 92, 92a, 92b	1420	ganz
21	Carl-Petersen-Straße 90, 90a, 90b	1419	ganz
22	Carl-Petersen-Straße 74, 76, 80, 82, 84	1885	ganz

Tabelle 2: Grundstücke BID Carl-Petersen-Straße



6 BID-Abgabe § 7 (1) GSED

Zur Realisierung der geplanten Maßnahmen wird von den Grundeigentümern eine Abgabe entrichtet, die in drei jährlichen Raten gezahlt werden kann.

Gemäß GSED sind Grundstücksgröße und Anzahl der Vollgeschosse Grundlage für die Beitragsbemessung. Hierfür wird auf Daten des Amtlichen Liegenschaftskatasters zurückgegriffen. Die Abgabenhöhe des jeweiligen Grundstücks errechnet sich als Produkt aus der modifizierten Fläche des betreffenden Grundstücks und dem Abgabensatz.

Die Modifizierte Fläche errechnet sich aus der Fläche des Grundstücks in Quadratmetern, die mit einem Geschossfaktor multipliziert wird.

Der Abgabensatz ergibt sich aus dem Gesamtaufwand für das BID, der durch die Summe der modifizierten Flächen aller betroffenen Grundstücke geteilt wird.

Der Geschossfaktor beträgt gem. GSED

- Bei unbebauten Grundstücken 1,0
- Bei bebauten Grundstücken

mit einem Vollgeschoss
mit zwei Vollgeschossen
mit drei Vollgeschossen
mit vier Vollgeschossen
mit fünf Vollgeschossen

- für jedes über fünf Vollgeschosse hinausgehende Vollgeschoss erhöht sich der Geschossfaktor um 0,1.
- Verfügt das Grundstück über Kellergeschosse, in denen sich in nicht unerheblichem Umfang vom Innovationsbereich aus öffentlich zugängliche Verkaufsflächen, Gasträume von gastronomischen Betrieben sowei vergleichbare Nutzungen oder öffentlich zugängliche Stellplätze befinden, so erhöht sich der Geschossfaktor einmalig um 0,4.

Die Summe aller modifizierten Flächen im BID CPS beträgt gem. den oben genannten Quellen 174.301,80 m². Das Budget des BID CPS beträgt inkl. der öffentlichen Gebühren 351.359 Euro brutto.

Hieraus ergibt sich der voraussichtliche Abgabensatz in Höhe von 2,02 Euro/m².

Dies lässt sich anhand einer Beispielrechnung wie folgt veranschaulichen:



Erforderliche Daten für die Ermittlung der BID Abgabe:

BID Budget: 351.359,00 Euro
Fläche Grundstück A: 1.000 m²

Geschossfaktor: 4,5

6 Vollgeschosse: 4,11 Kellergeschoss: 0,4

Summe aller modifizierten Flächen: 174.301,80 m²

Berechnung:

- Modifizierte Fläche des Grundstücks A: 1000m² x Faktor 4,5 = 4.500 m²
- 2. Summe aller modifizierten Flächen der Grundstücke A-Z 174.301,80 m²
- Abgabensatz pro m²:
 351.359,00 Euro BID-Budget / 174.301,80 (Summe der modifizierten Flächen) = 2,02 Euro/m²
- Abgabe Grundstück A für die gesamte BID-Laufzeit (3 Jahre)
 2,02 Euro/m² (Abgabensatz) x 4.500 m² (Modifizierte Fläche Grundstück A) = 9.090,00 Euro
- Abgabe Grundstück A p.a.:
 9.090,00 Euro / 3 Jahre = 3.030,00 Euro

Bei der hier angegebenen Summe aller modifizierten Flächen und dem Abgabensatz handelt es sich um die voraussichtlichen Werte, denen sich mithilfe der Liegenschaftskatasterdaten bestmöglich angenähert wurde. Die detaillierte Budgetberechnung mit den ermittelten Werten ist als Anlage beigefügt. Der tatsächliche Wert wird von städtischen Stellen ermittelt und wird über den formellen Abgabenbescheid nachzuvollziehen sein.

Die Eigentümer werden über die aktuelle Bemessungsgrundlage und die voraussichtliche Höhe der auf dieser Basis für Sie zu erwartenden Abgabenzahlungen vor der öffentlichen Auslegung des BID-Antrages beim Bezirksamt Hamburg-Mitte schriftlich vom Aufgabenträger informiert.

Zu Beginn der Laufzeit erhalten alle Grundeigentümer von der Finanzbehörde einen entsprechenden Abgabebescheid mit jährlichen Zahlungsterminen.

Der Aufgabenträger unterstützt auf Wunsch bei Ermittlung der individuellen BID-Abgabe. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Stadt + Handel BID GmbH unter der auf der Titelseite angegebenen Kontaktadresse.



Umsatzsteuer im BID-Verfahren

Eigentümer von gewerblich genutzten Objekten können sich die in ihrer BID-Abgabe enthaltene Umsatzsteuer erstatten lassen. Bei Fragen steht der Aufgabenträger gerne zur Verfügung.



7 Öffentlich-rechtlicher Vertrag

Der Aufgabenträger schließt über die Durchführung des BID CPS einen öffentlichrechtlichen Vertrag mit der Freien und Hansestadt Hamburg. In diesem Vertrag werden die jeweiligen Rechte und Pflichten der Beteiligten festgehalten und die notwendige Klarheit und Transparenz im Hinblick auf Zuständigkeiten, Fristen, Finanzierungsgrundlagen, Prüfrechte etc. geschaffen. Der von dem Aufgabenträger unterschriebene Vertragsentwurf ist dem Antrag als Anlage beigefügt und wird mit den Antragsunterlagen ausgelegt.

Hamburg, den 19.06.2020

Nuia faile

Nina Häder

Geschäftsführende Gesellschafterin

Stadt + Handel City- und Standortmanagement BID GmbH



8 Anhang

PLANUNTERLAGEN BEZIRK



Gestaltungskonzept



CARL-PETERSEN-STRASSE

Gestaltungskonzept



13.02.2020



Gestaltungskonzept



CARL-PETERSEN-STRASSE

Gestaltungskonzept



13.02.2020





Pflaster und Bauminseln

Begrünungsprinzip

- Vergrößerung der Bestandsbaumgruben
- Andickung der Substratschicht zur Ermöglichung einer Unterpflanzung
- Verbesserung des Baumstandortes durch Wurzellockstoffe, Dünger und Belüftungspunkte

Gestaltungsidee

- Warm-harmonierende Farben
- "Stahlborde" in Umbra, braun-grau
- Kleinpflaster Grauwacke in braun-grau
- Betonsteinpflaster 37,5x25x8 mit Vorsatz, braun-grau marmoriert/nuanciert, verlegt als falscher Fischgrätverband

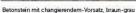




CARL-PETERSEN-STRASSE

Materialverwendung: Warm-Grau













Stahl lackiert/pulverbeschichtet, bronze-umbra







Ausstattung - Bank

Prinzip

- Stahlkonstruktion mit Pag-Holz Auflage
- Vor Beeteinfassungen stehend,
 Radien entsprechend Stahlkanten





13.02.2020

CARL-PETERSEN-STRASSE

Übersicht Projektgebiet - Apotheke



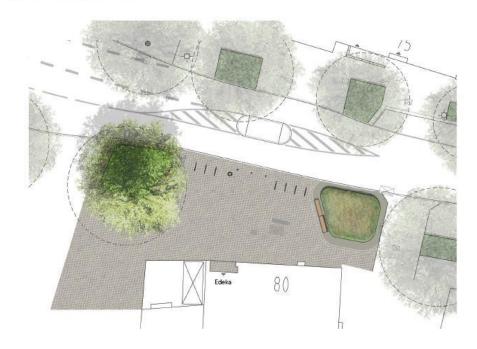
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

13.02.2020 o.M. | DIN A3





Übersicht Projektgebiet - Edeka





13.02.2020 o.M. | DIN A3

CARL-PETERSEN-STRASSE

Bepflanzung

Prinzip

- Überdeckung der Baumscheibe mit leichtem und grobporigem Substrat ca. 25cm
- Bepflanzung mit durabler Staudenmischpflanzung
- Abdeckung mit mineralischer Mulchschicht (Kies, Splitt)
- Empfehlung: Budgeteinplanung für weitergehende Pflege und Bewässerung



MW tim LANDSOHAFTSARCHITEKTUR





Bepflanzung

- Überdeckung der Baumscheibe mit leichtem und grobporigem Substrat ca. 25cm
- Bepflanzung mit durabler Staudenmischpflanzung
- Abdeckung mit mineralischer Mulchschicht (Kies, Splitt)
- Empfehlung: Budgeteinplanung für weitergehende Pflege und Bewässerung

Gestaltungsidee

- Spezifische Staudenmischung für die Unterpflanzung (halb-)schattiger Standorte
- Unterschiedliche Farbaspekte je nach Jahreszeit, kontrastreiche Strukturen und attraktive Blütenstände auch im Winter





metim

Blühaspekt Spätsommer

CARL-PETERSEN-STRASSE

Bepflanzung

Prinzip

- Überdeckung der Baumscheibe mit leichtem und grobporigem Substrat ca. 25cm
- Bepflanzung mit durabler Staudenmischpflanzung
- Abdeckung mit mineralischer Mulchschicht (Kies, Splitt)
- Empfehlung: Budgeteinplanung f
 úr weitergehende Pflege und Bew
 ässerung

Gestaltungsidee

- Spezifische Staudenmischung für die Unterpflanzung (halb-)schattiger Standorte
- Unterschiedliche Farbaspekte je nach Jahreszeit, kontrastreiche Strukturen und attraktive Blütenstände auch im Winter







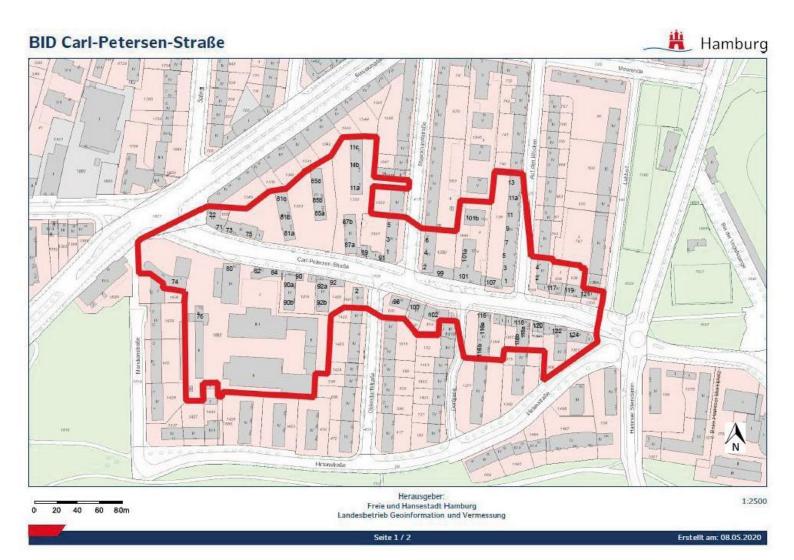








GEBIETSABGRENZUNG



Legende ALKIS





GRUNDSTÜCKSDATEN-DATEI DES LGV

Antragsunterlage §	Antragsunterlage gemäß § S.Abs. 3 des Gesetzes zur Stärkung der Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezen	r Einzelhandels-, Die	nstleistungs-	and Gewerber	centren (GSED)	(d)	2-14		200				er.Ar	9000			Stand	28.07.2021
8 3			30	90	*	35	-00		- 00			910		especial control	335		200	S. C.
	(3	- 1	(a) (a) (b) (c)			5 42	48	- 6	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
						Constitution	and the same of th	And Married		No. of Lot	× 0 e	Wart-relevants Geschoss-				Mother das		
Ust. Straße		Nus-nummer	Gemerkung	Particle I	Setroffen- heit		į.	487	perchosse land in	e Keller	. 1	ŧ	GH-88W 31.12.2018		alternativen	alternativen	elternativer Seruphode BRW 31.12.2018	Seruphodenwert 31.12.2019
1 Carl Petersen-Straße	Straße 71	The commence of the commence of	Натт Совя	800	gent	26E	392	No.	0		1312034	50	250,00 €		2		- 25	101,920,00
2 Carl-Petersen	Carl Petersen-Straße 73, 75, 81 a-c, 85 a-c	73, 75, 81+c, 85+c	Harren Good	1353	line .	5.341	3,341	व	0	-	1313094	5'0	350,00€					1.388.660,00
3 Carl-Petersen	Carl-Petersen-Straße 87a+b, 89, Streckhardstraße 11a-c	574,5,89,11 a-c	Harren Gesst	1352	gard	3,771	3.771	4	1		1312094	0,5	360,00€		199			980.460,004
4 Carl-Petersen	Carl Petersen-Straße 91, Streckhardstraße 1, 3, 5	91, 1, 3, 5	Hamm Gesst		gend	1.508	1393	4	**	41-0	1312034	50	280,00€	50	900		200	414.180,004
s Carl-Petersen	Carl Peterzen-Straße 99, Stoeckhardtstraße 2, 4, 6	89,2,4,6	Hamm Geest	1380	gent.	1392	1,392	q	0		1312100	80	250,00 €					961,920,00
6 Carl-Petersen	Carl-Petersen-Straße 101, 101 a-b	101, 101 a-b	Hamm Geest	181	gand	2.280	2280	97	**		1312098	50	300,005		300		200	900'008'285
7 Carl-Petersen-	107, 1, Carl-Petersen-Straße 107, Auf den Biboken 1, 3, 5, 7, 9, 11, 11a, 13 11 _{8, 13}	107, 1, 3, 5, 7, 8, 11,	Hamm Geast	730	2400	2.994	2.994	4	0		1312098	0.5	250,00 €					778.440,00
8 Auf den Blöcken 2, 4	124	2.4	Hamm Geest	733	gand	959	969	4	0		1312097	2,0	260,00 €	(e)	38		26	181,480,00
9 Carl-Petersen-Straße 117	Straße 117	117	Hamm Gesst	638	gang	335	333	4	1		1312122	8'0	300,00€				27	139,100,00
10 Carl-Petersen-Straße 119	Straße 119	110	Нитт Сови	622	gend	513	813	4	0	500	1312122	50	250,00 €		90			133.330,004
11 Carl-Petersen-Straße 121	Straße 121	121	Harren Class	1705	gend	297	297	1	1		1312122	5'0	250,00 €					77,220,00
12 Carl-Petersen	Carl-Petersen-Straße 122/124, Hitlenstr. 53, 55	122, 134, 53, 55	Harryn Cleast	1367	gard	1.456	1.454	4	0		1312122	50	260,00 €	8	35		2	378.040,00
13 Carl Petersen-Straße 120	Straße 120	120	Harren Geest	1306	Shrtd.	187	137	1	0		1912122	5,0	250,00 €					35.620,00
34 Carl-Petersen.	Carl-Petersen-Straße 118, 118a, 118b	118, 118s, 118c	Harren Clease	1365	245	244	244	4	O.		1512122	0,5	260,00 €	6	50		20	219.440,004
15 Carl-Petersen.	Carl-Petersen-Straße 116, 116a, 116c, Dorlgang 3	116, 1164, 116c, 3	Harren Const	1364	gard	1.574	1.574	4	0		1912122	0,5	250,00 €		200		5	400,240,004
18 Carl-Petersen-Straße 102	Straße 102	102	Harrim Genet	455	gant	635	633	4	0		1917118	0.3	250,00 €		900		200	168.100,00
17 Carl-Petersen-Straße 100	Straße 100	100	Harren Gesst	1520	gand	308	393	4	0	Street, Street	1312118	0,5	250,00€		100			102,700,00
11 Carl-Petersen-Straße 98	Straße 98	8	Harrim Cook	623	Bird	513	513	4	1		1311118	5,0	360,00€		a:		55	133.380,004
19 Ohiendomstraße 2	A Commence		Harren Clease		お表	476	476	10	0		1312114	0,5	260,00 €	1	100		200	123,760,004
to Carl-Petersen-6	Carl Peterzen-Straße 92, 93a, 93b	SEC, 9234, 9235		1420	gant	404	100	4	0.		1312114	0,5	250,00 €					232.440,00
21 Cart-Petersen-0	Carl Petersen-Straite 90, 90a, 90b	90, 904, 906	Harrim Cotast	1419	gard	1,205	1,205	4	0		1312124	0.5	360,00€	6	199			513.300,004
22 Cart-Petersen-C	Straße 74, 76, 80, 82, 84	74, 75, 80, 82, 84	Hamm Geest	1005	200	15.564	13,364	0			1312114	2,0	260,00€	81.			1	4.046.640,004

BUDGETBERECHNUNG

	Adresse	Flurstück	шЬ	Geschosse	Unterge-	Geschossfaktor	Bemerkung	modifizierte Fläche	Abgabe brutto
-	Carl-Petersen- Straße 74, 76, 80, 82, 84	1885	15.564	6		4,4	4,0 (V) + 4 × 0,1 (IX)	68.481,60	38.045,77 €
2	Carl-Petersen- Straße 90, 90 a-b	1419	1.205	4		3,8		4.579,00	9,230,39 €
es	Carl-Petersen-Straße 92, 92 a-b	1420	894	4		8'8		3.397,20	6.848,10 €
4	Ohlendorfstraße 2	1421	476	4		3,8		1.808,80	3.646.19 €
5	Carl-Petersen-Straße 98	633	513	4		8'8		1.949,40	3.929.62 €
9	Carl-Petersen-Straße 100	1520	395	4		3,8		1.501,00	3.025.73 €
7	Carl-Petersen-Straße 102	454	635	4		3,8		2.413,00	4.854,15 €
00	Carl-Petersen-Straße 116, 116 a, 116 c + Dorfgang 3	1364	1.574	4		3,8		5.981,20	12.056,35 €
Ob.	Carl-Petersen-Straße 118, 118 a, 116 b	1365	844	4		3,8		3.207.20	6.465,10 €
10	Carl-Petersen-Straße 120	1366	137	1		2		274,00	552,33 €
111	Carl-Petersen-Straße 122-124 + Hirtenstraße 53, 55	1367	1.454	4		8'£		5.525,20	137774€
12	Carl-Petersen-Straße 121	1705	297	I		2		594,00	11197,35 €
13	Carl-Petersen-Straße 119	639	513	4		8'8		1.949,40	3.929,62 €
14	Carl-Petersen-Straße 117	838	535	4		8'8		2.033,00	4.09B.14 €
415	Auf den Blöcken 2,4	733	869	4		8'8		2.652,40	5.346.73 €
18	Auf den Blöcken 1,3,5,7,9,11,11a,13 + Carl-Petersen-Straße 107	739	2.994	4		3,8		11.377,20	22.934.25 €
17	Carl-Petersen-Straße 101, 101 a-b	1844	2.280	5		4		9.120,00	18:384,17 €
18	Carl-Petersen-Straße 99+Stoeckhardtstraße 2,4,6	1360	1.392	4		3,8		5.289,60	10.662,82 €
19	Carl-Petersen-Straße 91+Stoeckhardtstraße 1,3,5	1351	1.593	4		3,8		6.053,40	12 202 49 €
20	Carl-Petersen-Straße 87 a-b, 89, +Stoeckhardtstraße 11 a-c	1352	3.771	4		8'8		14.329,80	28.886.13 €
21	Carl-Petersen-Straße 73,75,81 a-c,85 a-c	1353	5.341	4		3,8		20.295,80	10.912,44 €
22	Carl-Petersen-Straße 71	858	392	4		3,8		1.489,60	3,002,75 €
	GESAMT		43.497					174.301,80	
	20 Miles (20 Mil		_						

Budget	351.359
Summe modifizierte Flächen	174.30
Abgabesatz pro gm	2,02€

